

INTERFACE BOX FOR R-BUS/ADAT

# DIF-AT24

## Bedienungsanleitung



### Vielen Dank für den Erwerb des Roland DIF-AT24.

Bevor Sie das Gerät einsetzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise der mit „SICHERHEITSHINWEISE“ (Bedienhandbuch S. 2, 3) und „WICHTIGE HINWEISE“ (Bedienhandbuch S. 4) bezeichneten Sektionen gründlich durch. Diese Abschnitte enthalten wichtige Informationen für den sicheren Betrieb des Gerätes. Um einen guten Überblick über die Möglichkeiten Ihres neuen Gerätes zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, das Bedienhandbuch, den Quick-Start und diese Zusatzanleitung vollständig zu lesen. Die Handbücher sollten Sie zu Referenzzwecken aufbewahren.

### Eigenschaften

Mit dem DIF-AT24 lassen sich bis zu acht 24-bit-Digital-Signale zwischen einem R-BUS-Gerät und einem mit einem ADAT-Interface ausgestattetem Gerät übertragen.

- \* ADAT ist eingetragenes Warenzeichen der Alesis Corporation.
- \* Alle in dieser Dokumentation aufgeführten Produktnamen stellen Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Eigentümer dar.

Copyright © 2003 ROLAND CORPORATION



Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne schriftliche Genehmigung der ROLAND CORPORATION in jeglicher Form reproduziert werden.

Roland-Deutschland Web-Site: [www.rolandmusik.de](http://www.rolandmusik.de)







# SICHERHEITSHINWEISE

## Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

### Über die Warnung- und Vorsicht-Hinweise







 <b>WARNUNG</b>	Diese Warnungen sollen den Anwender auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
 <b>VORSICHT</b>	Dieses Zeichen wird verwendet, um den Anwender auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

### Über die Symbole






	Das  Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
	Das  Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf).
	Das  Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

### BEACHTEN SIE AUCH DIESE HINWEISE


#### **WARNUNG**

- Bitte lesen Sie, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, die folgenden Hinweise und die Bedienungsanleitung komplett durch. 
- Öffnen Sie das Gerät nicht, nehmen Sie keine technischen Veränderungen am Gerät vor. 
- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren oder Teile davon auszuwechseln (Es sei denn, in der Anleitung wird ausdrücklich darauf verwiesen.). Wenden Sie sich im Servicefall ausschließlich an Ihren Roland-Händler. 
- Vermeiden Sie Umgebungen mit:
  - extrem hohen Temperaturen, 
  - hoher Luftfeuchtigkeit, 
  - Regen,
  - Staubentwicklung,
  - starker Vibration.
- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, nicht geneigte und stabile Unterlage, so dass es sicher aufliegt. 


#### **WARNUNG**

- Achten Sie darauf, daß keine Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Dies betrifft insbesondere entzündbare Materialien, Münzen, Nadeln, Wasser, Softdrinks etc.   

- Schalten Sie sofort die Stromzufuhr ab und setzen Sie sich mit Ihrem Roland-Händler in Verbindung wenn: 
  - Rauch oder ungewöhnliche Gerüche auftreten
  - Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät geraten sind
  - Das Gerät Regen ausgesetzt war (oder anderweitig Feuchtigkeit ausgesetzt wurde)
  - Das Gerät anscheinend nicht normal funktioniert oder eine Änderung des Betriebsverhaltens auftritt.
- In Haushalten mit Kindern sollte ein Erwachsener solange für Aufsicht sorgen, bis das betreffende Kind das Gerät unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften zu bedienen weiß. 
- Bewahren Sie das Gerät vor heftigen Stößen, und lassen Sie es nicht fallen. 


**⚠ VORSICHT**

- Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht durcheinander geraten. Verlegen Sie die Kabel außerdem so, dass sie nicht in die Reichweite von Kindern gelangen. 

---

- Stellen Sie sich nicht auf das Gerät und belasten Sie es nicht mit schweren Gegenständen. 

---

- Bevor Sie das Gerät bewegen, entfernen Sie den Netzstecker und sämtliche Verbindungskabel. 

---




Dieses Produkt entspricht der europäischen Verordnung 89/336/EEC.

Für EU-Länder

For the USA

**FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION  
RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT**

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Unauthorized changes or modification to this system can void the users authority to operate this equipment. This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B Limit.

For Canada

**NOTICE**

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

**AVIS**

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

# WICHTIGE HINWEISE

## Stromversorgung

- Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen. Dadurch vermeiden Sie eventuelle Beschädigungen oder Fehlfunktionen.

## Aufstellung

- Dieses Gerät kann bei geringem Abstand zu Radios oder Fernsehgeräten den Empfang beeinträchtigen.
- Der Betrieb von drahtlosen Kommunikationsanlagen (Handy o.ä.) in direkter Nähe dieses Gerätes kann Störgeräusche verursachen. Dies kann insbesondere bei der Rufannahme und beim Initialisieren auftreten. Vergrößern Sie in einem solchen Fall den Abstand zum Gerät oder schalten Sie das Handy ab.
- Wenn Sie das Gerät an einen neuen Ort mit großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsunterschieden zum bisherigen Aufstellungsort positionieren, können im Gerät Wassertropfen durch Kondensation entstehen. Es ist daher eine Akklimatisierung von mehreren Stunden durchzuführen. Andernfalls treten Beschädigungen oder/und Fehlfunktionen auf.

## Reinigung

- Verwenden Sie ein trockenes Tuch, welches bei Bedarf mit Wasser leicht angefeuchtet werden darf. Sie können auch ein mildes, neutrales Reinigungsmittel benutzen. Wischen Sie die Oberfläche danach wieder trocken.
- Verwenden Sie kein Benzin, Verdünner, Alkohol o.ä., da ansonsten Verfärbungen oder Verformungen des Gehäuses auftreten können.

## Zusätzliche Hinweise

- Behandeln Sie die Bedienelemente des Instrumentes mit der notwendigen Sorgfalt.
- Wenn Sie Kabel abziehen, fassen Sie immer am Stecker des Kabels, nicht am Kabel selbst. Dadurch beugen Sie Beschädigungen der Kabel vor.
- Betreiben Sie das Gerät immer mit einer angemessenen Lautstärke, um Nachbarn nicht zu stören (insbesondere nachts).
- Wenn Sie das Instrument transportieren möchten, verwenden Sie die Originalverpackung inkl. der Polsterung oder ein gleichwertiges Hardcase.

## Copyright

- Dieses Gerät ist in der Lage, digitale Audiosignale ohne die Einschränkungen des SCMS aufzuzeichnen und wiederzugeben, um die Verbreitung eigenen Materials nicht zu behindern. Bei der Verwendung geschützten Materials sind unbedingt die gesetzlichen Copyright-Bestimmungen zu beachten. SCMS (Serial Copy Management System) unterbindet digitale Kopien ab der zweiten Generation und sichert Urheber- und Leistungsschutzrechte von musikalischen und anderen Werken.
- Das Gerät darf nicht betrieben werden, wenn dadurch Urheber- oder Leistungsschutzrechte Dritter verletzt werden könnten. Roland übernimmt keine Haftung bei der Verletzung von Rechten Dritter, die durch den Einsatz dieses Gerätes eintreten.

## Anschluss an ein VM-7100/7200

- Zum korrekten Betrieb des DIF-AT24 muss im VM-7100/7200 die System-Version 1.7. oder höher installiert sein

Mit der folgenden Prozedur lässt sich die aktuelle System-Version feststellen.

Für Einzelheiten kontaktieren Sie bitte Ihren Roland-Händler .

### – Überprüfen der Version –

1. Verbinden Sie das VM-7100/7200 mit dem VM-C7100/C7200.

2. Schalten Sie die Stromzufuhr ein, das System startet.

3. Halten Sie [On Display] und drücken Sie den Nummerntaster [0].

Die Seite »Version Display« erscheint mit einer Anzeige wie dieser:

“Unit X Version: 1.XXX”

4. Die Version-Nummer ist in “1.XXX” dargestellt.

# Inhalt

Eigenschaften.....	1
<b>SICHERHEITSHINWEISE .....</b>	<b>2</b>
<b>WICHTIGE HINWEISE .....</b>	<b>4</b>
<b>Inhalt .....</b>	<b>5</b>
<b>Vorder- und Rückseite.....</b>	<b>6</b>
Vorderseite.....	6
Rückseite .....	6
<b>Ein- und Ausschalten .....</b>	<b>7</b>
Einschalten .....	7
Ausschalten.....	7
<b>Verbindungen und Einstellungen.....</b>	<b>8</b>
Anschluss-Beispiel 1	
Anschluss des VS-2400CD an einem Computer .....	8
Anschluss-Beispiel 2	
Anschluss des VS-2400CD an einen Computer .....	10
Anschluss-Beispiel 3	
Anschluss des VS-2400CD an einen ADAT.....	12
Anschluss-Beispiel 4	
Anschluss des VS-2400CD an einen ADAT mit BRC.....	13
Anschluss-Beispiel 5	
Das DIF-AT24 als zusätzlicher MIDI OUT für das MV-8000.....	15

## Technische Daten

### DIF-AT24: Interface Box für R-BUS/ADAT

<b>Sampling Frequenz</b>	44,1/48kHz
<b>Audio-Datenformat</b>	16/20/24 bit
<b>Anzeigen</b>	POWER-Anzeige ADAT-Anzeige
<b>Anschlüsse</b>	R-BUS-Anschluss ADAT In, Out (optisch) MIDI-Buchsen In, Out
<b>Stromversorgung</b>	über angeschlossenes R-BUS-Gerät
<b>Abmessungen</b>	138 (W) x 197 (D) x 43 (H) mm
<b>Gewicht</b>	ca. 0,5 kg
<b>Zubehör</b>	R-BUS-Kabel (1 m) Bedeinungsanleitung

\* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

# Vorder- und Rückseite

## Vorderseite



### 1 ADAT-Anzeige

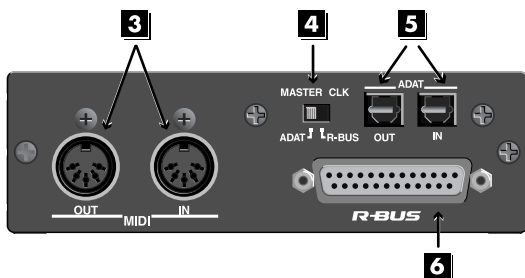
Dies Anzeige-LED leuchtet bei am ADAT IN-Anschluss anliegendem Signal.

### 2 POWER-Anzeige

Die Power-Anzeige leuchtet rot, wenn das via R-BUS verkabelte R-Bus-Gerät eingeschaltet ist. Damit wird die korrekte Stromversorgung des DIF-AT24 indiziert.

\* Das DIF-AT24 erhält die notwendige Stromversorgung via R-BUS-Anschluss.

## Rückseite



### 3 MIDI IN/OUT-Buchsen

Diese werden hauptsächlich für die MTC-Synchronisation herangezogen.



Die über die MIDI OUT-Buchse übertragenen Daten werden von den Einstellungen des angeschlossenen R-BUS-Gerätes bestimmt.

### 4 MASTER CLK (Master Clock) Schalter

Bestimmt die Master Clock (Sampling Clock) für die Synchronisation.

MASTER CLK Einstellung	Master Clock Gerät
[R-BUS]	Das R-BUS-Gerät liefert die Master Clock.
[ADAT]	Das an ADAT OUT/IN angeschlossene Gerät liefert die Master Clock

### 5 ADAT OUT/IN Anschlüsse

Diese optischen Anschlüsse stellen das „ADAT Digital Interface“ dar.

Damit lassen sich acht digitale Audio-Signale zwischen dem DIF-AT24 und einem ADAT-kompatiblen Gerät übertragen.

### 6 R-BUS-Anschluss

Überträgt gleichzeitig acht digitale Eingangssignale und acht digitale Ausgangssignale zwischen DIF-AT24 und einem R-BUS-Gerät und die jeweiligen Synchronisations-Signale

\* Das DIF-AT24 erhält die notwendige Stromversorgung via R-BUS-Anschluss.

### NOTE

- Schließen Sie nur R-BUS-Geräte an den R-BUS-Anschluss an. Obwohl SCSI-, RS-232C-, oder Parallel-Interface die gleiche Form besitzen, sind diese inkompatibel zum R-Bus. Falls Sie diese trotzdem einsetzen, können Beschädigungen und/oder Fehlfunktionen auftreten. Für den Anschluss ist ausschließlich ein spezielles R-BUS-Kabel heranzuziehen.
- Bevor Sie eine R-BUS-Verbindung vornehmen oder unterbrechen, ist das entsprechenden R-BUS-Gerät auszuschalten. Andernfalls arbeitet das R-Bus-Gerät nicht mehr korrekt und es können Beschädigungen des DIF-AT24 oder des externen R-BUS-Gerätes auftreten.
- Die Spezifikationen von "R-BUS" sind identisch mit denen von RMDB2 und RMDB II. Sie können alle Geräte mit "RMDB2"- oder "RMDB II"-Anschlüssen einstecken
- R-BUS (RMDB2) mit dem älteren RMDB nicht kompatibel.

# Ein- und Ausschalten

## Einschalten

Überprüfen Sie vor dem Einschalten noch einmal alle Kabelverbindungen.

Schalten Sie dann die Geräte in der vorgegebenen Reihenfolge ein. Andernfalls können Fehlfunktionen und/oder Beschädigungen von Lautsprechern und anderen Geräte auftreten.

**1**

Schalten Sie Ihr R-BUS-Gerät ein.

Bei aktiver Stromversorgung für das DIF-AT24 leuchtet die POWER-Anzeige.

**2**

Schalten Sie Ihren Computer, das ADAT-Gerät etc. ein.

**3**

Schalten sie die Abhörenanlage ein.

## Ausschalten

**1**

Schalten sie die Abhörenanlage ab.

**2**

Schalten Sie Ihren Computer, das ADAT-Gerät etc. ab.

**1**

Schalten Sie Ihr R-BUS-Gerät aus.

Bei abgeschalteter Stromversorgung für das DIF-AT24 erlischt die POWER-Anzeige.

# Verbindungen und Einstellungen

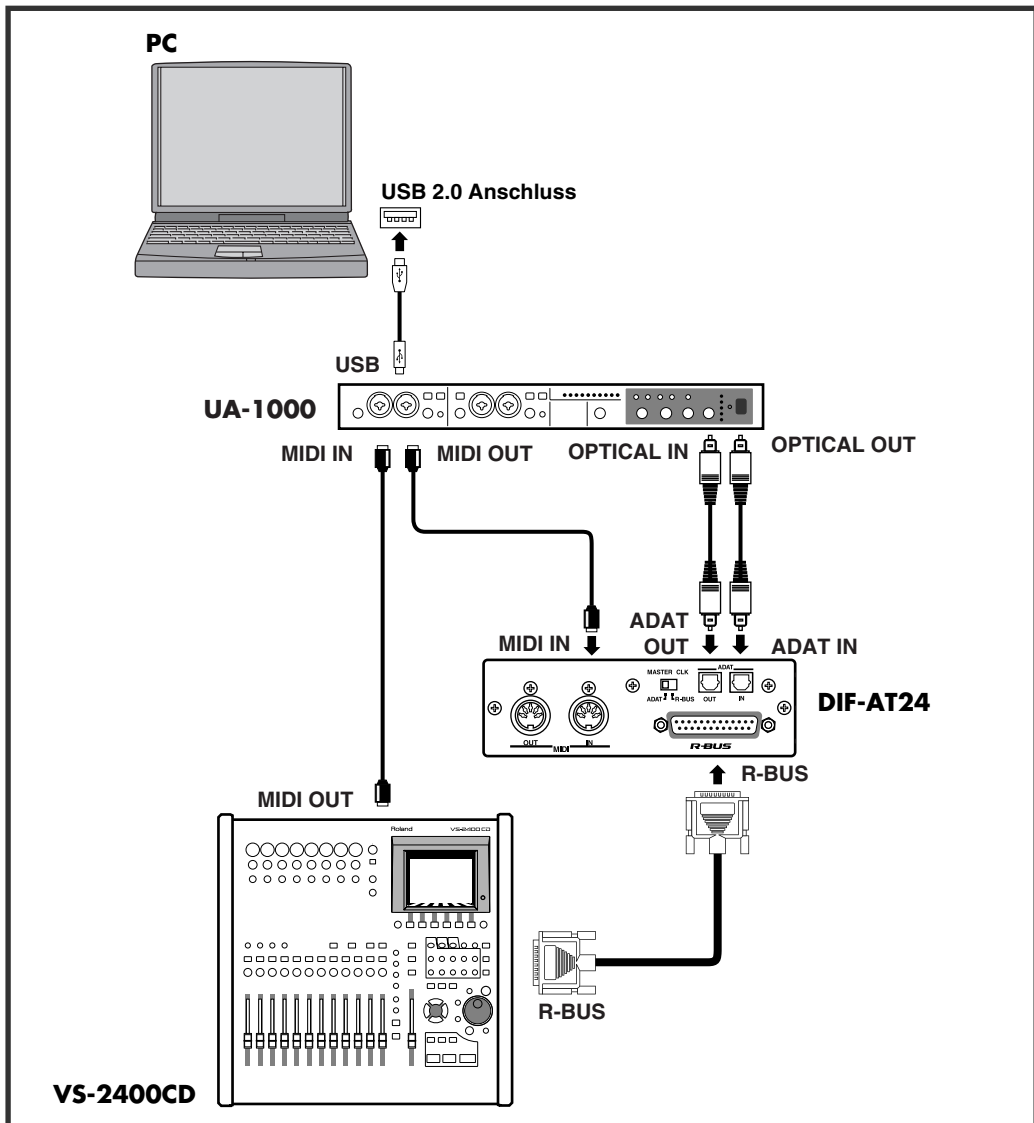
## Anschluss- Beispiel 1

## Anschluss des VS-2400CD an einem Computer

Im folgenden Beispiel wird die Synchronisation des VS-2400CD als Master mit einem Computer-gestütztem Sequenzer beschrieben.

Nehmen Sie die Verkabelungen gemäß der untenstehenden Abbildung vor. In diesem Beispiel wird zur Ein- und Ausgabe der Audio-Signale in den Computer das UA-1000 via USB 2.0 herangezogen.

**NOTE** Ziehen Sie die Lautstärke der angeschlossenen Geräte herunter und schalten Sie dieses ab. Andernfalls können Fehlfunktionen oder Beschädigungen der Lautsprecher bzw. der Geräte auftreten.






## Einstellungen

### ■ Sampling Frequenz

Setzen Sie die Sampling Frequenz Ihrer Sequenzer-Software, des VS-2400CD und des UA-1000 auf die gleiche Einstellung (44,1 kHz oder 48 kHz).

### ■ Master Clock

Master Clock Gerät	Einstellungen am VS-2400CD	DIF-AT24 MASTER CLK Schalter
VS-2400CD	PROJECT PARAMETER-Seite ○ MASTER CLOCL.....INT	<b>R-BUS</b>
Sequenzer software	PROJECT PARAMETER-Seite ○ MASTER CLOCL.....R-BUS	<b>ADAT</b>

 Sie müssen die Master Clock auch in Ihrer Sequenzer-Software einstellen. Einzelheiten dazu finden Sie im Bedienhandbuch Ihrer Sequenzer-Software.

### ■ Synchronisation

Setzen Sie die VS-2400CD-Parameter wie folgt.


#### MMC

Sequenzer-Software ist Master für MMC	VS-2400CD ist Master für MMC
MIDI PARAMETER-Seite ○ SysEx. Rx. Sw ..... On ○ MMC MODE..... SLAVE ○ MMC SOURCE..... R-BUS	MIDI PARAMETER-Seite ○ MIDI OUT /THRU ..... Out ○ SysEx. Tx. Sw ..... On ○ MMC MODE..... MASTER

#### MTC settings

Sequenzer-Software ist Master für MMC	VS-2400CD ist Master für MMC
SYNC PARAMETER-Seite ○ SYNC MODE ..... EXT ○ EXT SYNC SOURCE..... R-BUS ○ FRAME RATE..... gleiche Einstellung wie in der Software.*	SYNC PARAMETER-Seite ○ SYNC MODE ..... INT ○ FRAME RATE..... Wählen Sie einen MTC-Typ.* ○ MIDI OUT SYNC Gen ..... MTC

\* Die Frame Rate des Sequenzers und des VS-2400CD müssen auf den gleichen Wert gesetzt werden.

 Zur Synchronisation sind in der verwendeten Sequenzer-Software entsprechende Einstellungen vorzunehmen. Einzelheiten dazu finden Sie im Bedienhandbuch Ihres Software-Sequenzers.

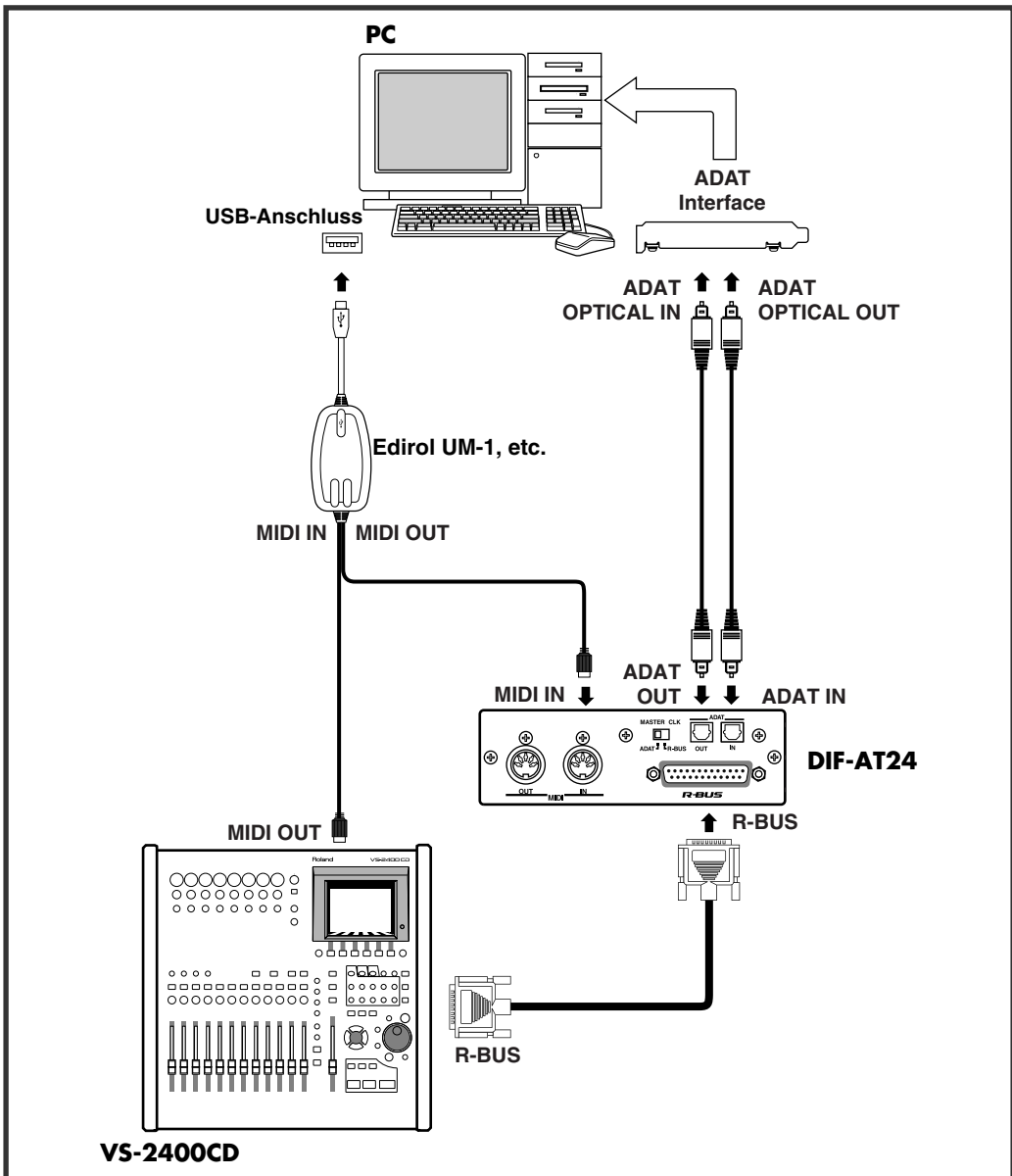
**Anschluss-  
Beispiel 2**

**Anschluss des VS-2400CD an einen Computer**

Im folgenden Beispiel wird die Synchronisation des VS-2400CD als Master mit einem Computer-gestütztem Sequenzer beschrieben.

Nehmen Sie die Verkabelungen gemäß der untenstehenden Abbildung vor. In diesem Beispiel wird ein ADAT-Interface und ein MIDI-Interface für den Computer eingesetzt.

**NOTE** Ziehen Sie die Lautstärken der angeschlossenen Geräte herunter und schalten Sie dieses dann aus. Andernfalls können Fehlfunktionen oder Beschädigungen der Lautsprecher bzw. der Geräte auftreten.



## Einstellungen

### ■ Sampling Frequenz

Setzen Sie die Sampling Frequenz Ihres Software-Sequenzers und des VS-2400CD auf die gleiche Einstellung (44,1 kHz oder 48 kHz).

### ■ Master Clock

Master Clock Gerät	Einstellungen am VS-2400CD	DIF-AT24 MASTER CLK Schalter
VS-2400CD	PROJECT PARAMETER-Seite ○ MASTER CLOCL.....INT	<b>R-BUS</b>
Sequencer software	PROJECT PARAMETER-Seite ○ MASTER CLOCL.....R-BUS	<b>ADAT</b>

*Sie müssen die Master Clock auch in Ihrer Sequencer-Software einstellen. Einzelheiten dazu finden Sie im Bedienhandbuch Ihrer Sequencer-Software*

### ■ Synchronisation

Setzen Sie die VS-2400CD-Parameter wie folgt.

#### MMC

Sequencer-Software ist Master für MMC	VS-2400CD ist Master für MMC
MIDI PARAMETER-Seite ○ SysEx. Rx. Sw ..... On ○ MMC MODE..... SLAVE ○ MMC SOURCE..... R-BUS	MIDI PARAMETER-Seite ○ MIDI OUT /THRU ..... Out ○ SysEx. Tx. Sw ..... On ○ MMC MODE..... MASTER

#### MTC settings

Sequencer-Software ist Master für MMC	VS-2400CD ist Master für MMC
SYNC PARAMETER-Seite ○ SYNC MODE ..... EXT ○ EXT SYNC SOURCE..... R-BUS ○ FRAME RATE..... gleiche Einstellung wie in der Software.*	YNC PARAMETER-Seite ○ SYNC MODE ..... INT ○ FRAME RATE..... Select the MTC type.* ○ MIDI OUT SYNC Gen ..... MTC

\* Die Frame Rate des Sequenzers und des VS-2400CD müssen auf den gleichen Wert gesetzt werden.



Zur Synchronisation sind in der verwendeten Sequencer-Software entsprechende Einstellungen vorzunehmen. Einzelheiten dazu finden Sie im Bedienhandbuch Ihres Software-Sequenzers.

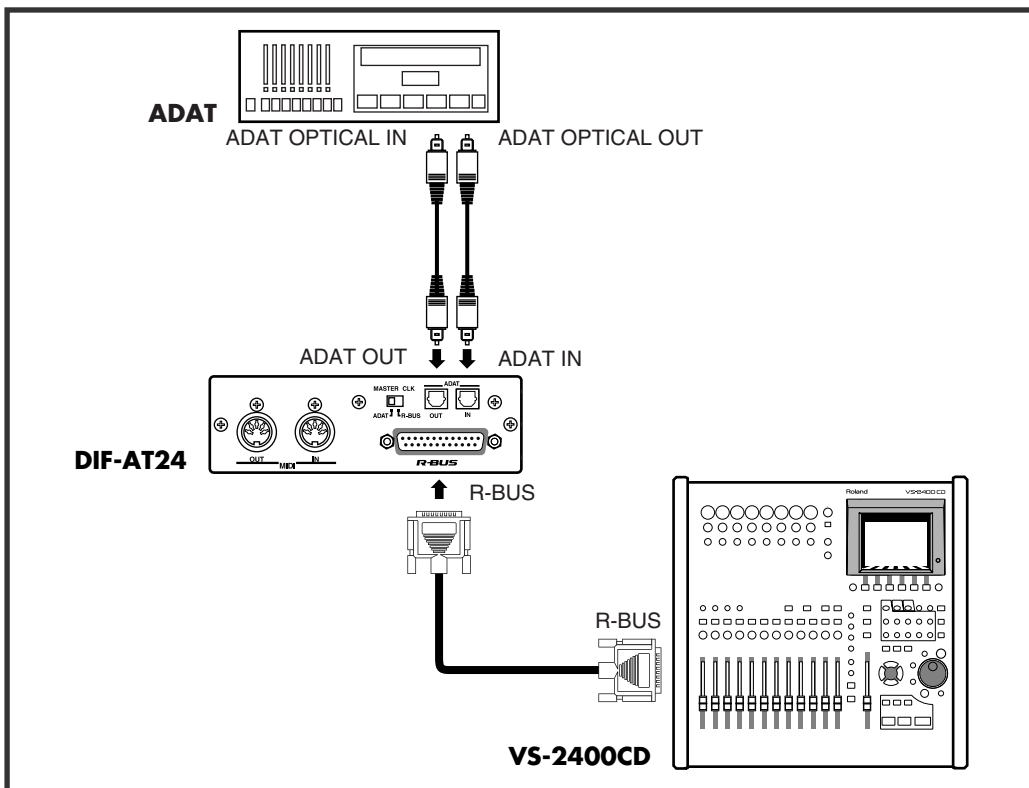
**Anschluss-  
Beispiel 3**

**Anschluss des VS-2400CD an einen ADAT**

Dieses Beispiel zeigt die vorzunehmenden Einstellungen für die Übertragung digitaler Audio-Signale.



Ziehen Sie die Lautstärken der angeschlossenen Geräte herunter und schalten Sie dieses dann aus. Andernfalls können Fehlfunktionen oder Beschädigungen der Lautsprecher bzw. der Geräte auftreten.



**Einstellungen**

■ **Sampling Frequenz**

Setzen Sie die Sampling Frequenz des VS-2400CD und des ADAT-Gerätes auf die gleiche Einstellung (44,1kHz oder 48 kHz).

■ **Master Clock**

Master Clock Gerät	Einstellungen am VS-2400CD	DIF-AT24 MASTER CLK Schalter
VS-2400CD	PROJECT PARAMETER-Seite ○ MASTER CLOCL.....INT	<b>R-BUS</b>
ADAT device	PROJECT PARAMETER-Seite ○ MASTER CLOCL.....R-BUS	<b>ADAT</b>



Sie müssen die Master Clock auch in Ihrer Sequenzer-Software einstellen. Einzelheiten dazu finden Sie im Bedienhandbuch Ihrer Sequenzer-Software.

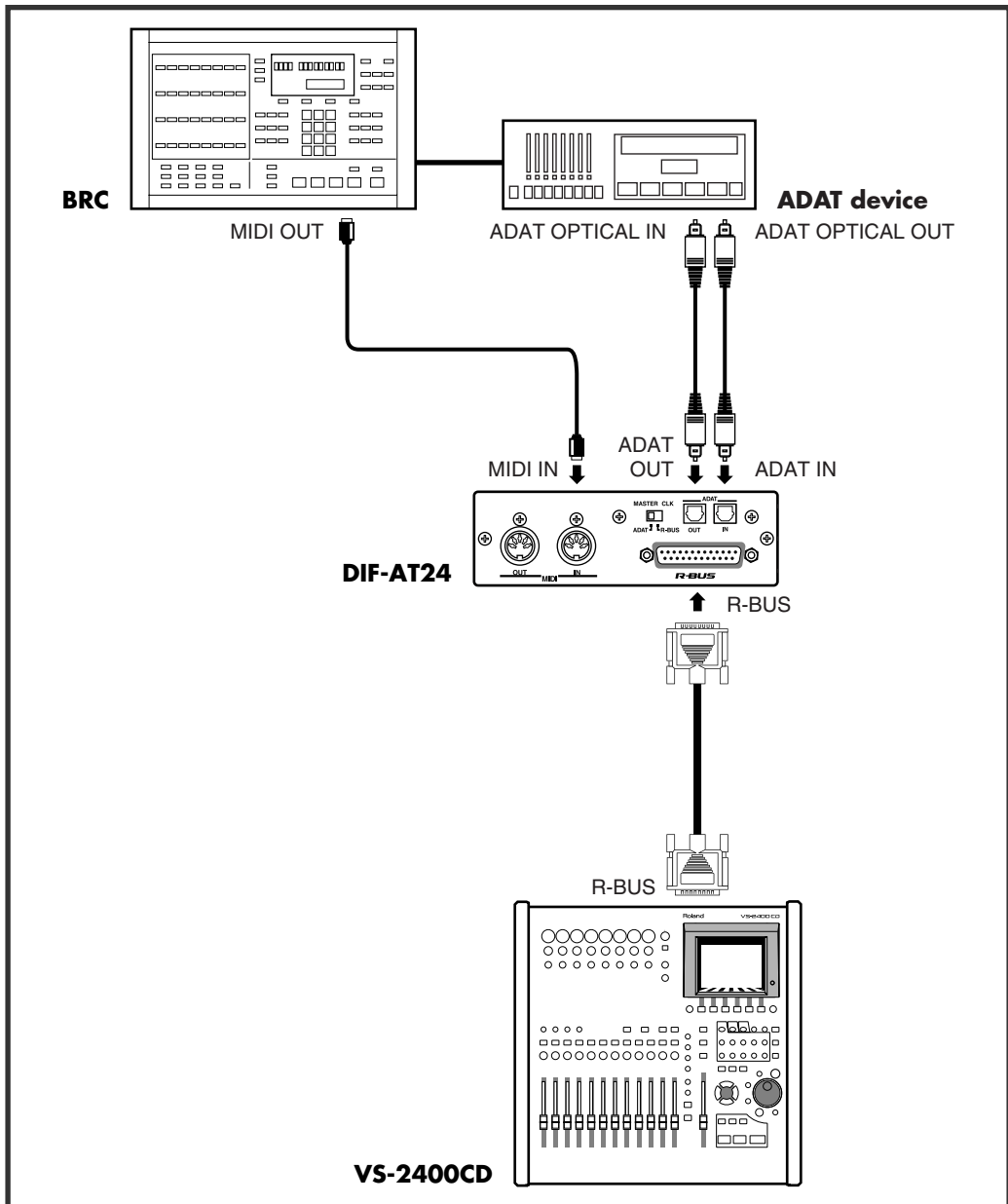
Anschluss-  
Beispiel 4

## Anschluss des VS-2400CD an einen ADAT mit BRC

Die BRC wird zur Synchronisation des VS-2400CD mit dem ADAT benötigt.  
Stellen Sie die Verbindungen gemäß der untenstehenden Abbildung her.



Ziehen Sie die Lautstärken der angeschlossenen Geräte herunter und schalten Sie dieses dann aus.  
Andernfalls können Fehlfunktionen oder Beschädigungen der Lautsprecher bzw. der Geräte auftreten.



## Einstellungen

### ■ Sampling Frequenz

Setzen Sie die Sampling Frequenz des VS-2400CD und des ADAT-Gerätes auf die gleiche Einstellung (48 kHz).

### ■ Master Clock

Master Clock Gerät	Einstellungen am VS-2400CD	DIF-AT24 MASTER CLK Schalter
VS-2400CD	PROJECT PARAMETER-Seite <input type="radio"/> MASTER CLOCL.....INT	<b>R-BUS</b>
ADAT device	PROJECT PARAMETER-Seite <input type="radio"/> MASTER CLOCL.....R-BUS	<b>ADAT</b>

**MEMO** Sie müssen die Master Clock auch in Ihrem ADAT einstellen. Einzelheiten dazu finden Sie im Bedienhandbuch Ihrer ADAT.

### ■ Synchronisation

Setzen Sie die VS-2400CD-Parameter wie folgt.

MIDI PARAMETER-Seite

- SysEx. Rx. Sw. On
- MMC MODE.. SLAVE
- MMC SOURCER-BUS

SYNC PARAMETER-Seite

- SYNC MODE . EXT
- EXT SYNC SOURCER-BUS
- FRAME RATE..... gleiche Einstellung wie in Software.\*

### ■ BRC

**1**

Drücken Sie [EDIT] → [GEN SYNC] → [GEN SYNC].

Im Display wird angezeigt: "Generate Sync".

**2**

Selektieren Sie mit [▲][▼] "MIDI: MTC" und drücken Sie [EDIT].

Die [EDIT]-Anzeige wird inaktiv.

**3**

Drücken Sie [GEN SYNC].

[GEN SYNC] leuchtet und die BRC generiert MTC.

Anschluss-  
Beispiel 5

## Das DIF-AT24 als zusätzlicher MIDI OUT für das MV-8000

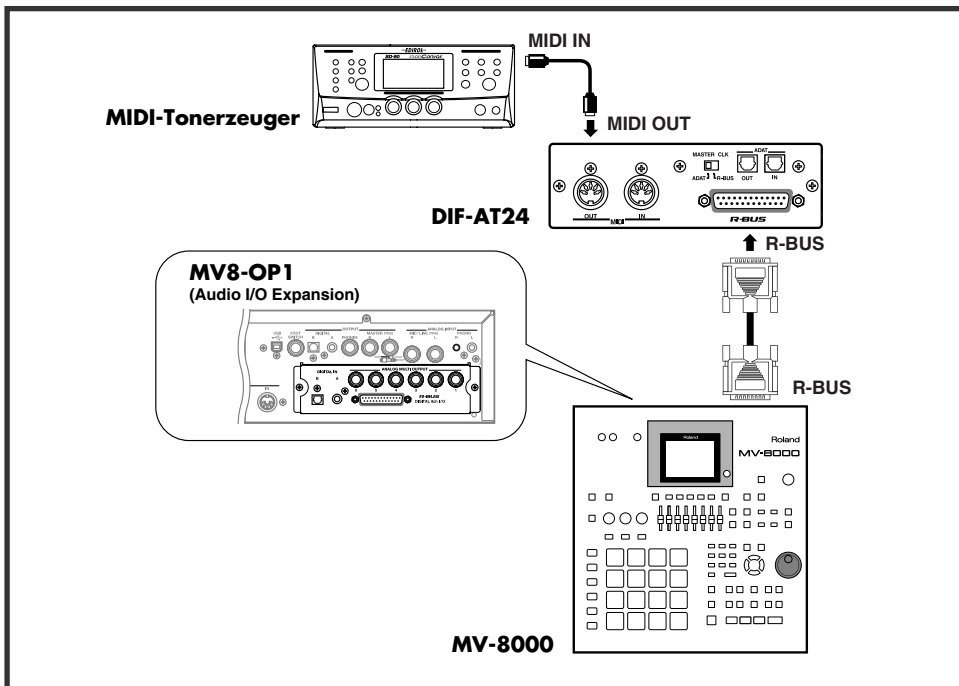
Verkabeln Sie die Geräte gemäß der untenstehenden Abbildung.



Ziehen Sie die Lautstärken der angeschlossenen Geräte herunter und schalten Sie dieses dann aus. Andernfalls können Fehlfunktionen oder Beschädigungen der Lautsprecher bzw. der Geräte auftreten.



Für diese Anwendung muss das optionale MV8-OP1 (Audio I/O Expansion) im MV-8000 installiert werden.



## Einstellungen

## ■ MV-8000

1

Drücken Sie [SEQUENCE].

Die SEQUENCE-Seite erscheint.

2

Positionieren Sie den Cursor auf den gewünschten Track.

3

Drücken Sie den Funktions-Taster [F1 (Track Param)].

Die TRACK PARAMETER-Seite erscheint.

4

Positionieren Sie den Cursor in der TRACK PARAMETER-Seite, auf "MIDI," und wählen Sie mit "R-1"–"R-16" den gewünschten MIDI-Kanal. Die MIDI-Daten dieses Tracks werden via R-BUS über das DIF-AT24 ausgegeben.

